

## ADB-Artikel

**Faber:** *Nikolaus F.*, geb. in Bozen, verfaßte eine Musiklehre unter dem Titel „*Rudimenta Musicae etc.*“, welche 1516 von dem berühmten Geschichtschreiber Joh. Turmair, genannt Aventinus, in Augsburg herausgegeben wurde. Das erste Blatt des sehr selten gewordenen Büchleins enthält einen Holzschnitt mit der Unterschrift: „*Nicolaus Faber Vuolazanus illustrissimi Principis Arionisti vtriusque Boariae Cantor et a Sacris. Ad lectorem*“. Unter Arionistus (Arion-Ernestus) ist Prinz Ernst gemeint, geb. 1500 als jüngster Sohn Albrechts IV., Herzogs von Baiern, den Aventinus erzogen hatte. Das zweite Blatt des Werkchens enthält den sehr langen Titel desselben; am Ende steht: „*Excusa in officina Millerana Augustae Vindelicorum. XII Cal. Junias. Anno a Nativitate domini MDXVI.*“ Bisher wurden die „*Rudimenta musicae*“ gewöhnlich dem Aventinus zugeschrieben oder auch, wie es Forkel und Fétis gethan haben, unter beiden Namen (F. und Aventinus) aufgeführt.

### Literatur

Monatshefte für Musikgeschichte, Berlin 1870.

### Autor

*Fürstenau.*

### Empfohlene Zitierweise

Fürstenau, Moritz, „Faber, Nicolaus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd100739245.html>

---

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---